

A l a r m p l a n

1. **Alle Lehrerinnen, Lehrer und sonstige Dienstkräfte** der Schule sind zum Zweck der Gefahrenabwehr grundsätzlich berechtigt bzw. **verpflichtet Alarm zu geben**.

2. **Bei Entdeckung eines Brandes ist der Alarm unverzüglich auszulösen**. Erst danach können eigene Löschversuche unternommen werden. Hierzu sind allerdings Vorsicht und Sachkenntnis erforderlich. Unbedenklich ist dagegen der Einsatz der vorhandenen **Feuerlöscher in allen Brandfällen** im Bereich der Schule.

3. **Alarm auslösen** heißt: **sofort** vom **nächstgelegenen Telefon** aus die

Schulleitung	unter	2 59 30	und (falls erforderlich)
Notrufleitstelle	unter	(0) 112	oder (0) 110

zu **benachrichtigen**.

4. **Erhalt eines Alarms** bedeutet:

- **Wahrnehmen eines Dauerheultones** (alle Bauten, sämtliche in Frage kommenden Räumlichkeiten, nicht Sporthalle 4)
- **Entgegennahme einer Alarmmeldung durch Telefonanruf oder sonstige persönliche Ansprache** (insbesondere Sporthallen 1 - 5). Bei einer telefonischen **Alarmentgegennahme in Lz III** ist es notwendig unverzüglich **mit den roten Handalarmsirenen im Haus Alarm zu geben**. Näheres hierzu an den Sirenen neben der Tür.

5. **Nach Erhalt einer Alarmmeldung verlassen die Klassen geschlossen unter Führung** der jeweils unterrichtenden **Lehrkraft**

1. den **(grün-weiß) ausgeschilderten Fluchtwegen** folgend **das Gebäude** und
2. auf **kürzestem Weg** aber unter **Umgehung sämtlicher Baulichkeiten das Schulgelände**.

Danach begeben sie sich **auf kürzestem Weg aber ohne das Schulgelände wieder zu betreten** auf den der Schule gegenüberliegenden **Bürgersteig der Burgholzstraße**.

Entsprechendes gilt für alle Dienstkräfte der Schule und sonstige Anwesende.

Es gilt: **Ruhe bewahren! Ordnung halten!**

Ist einer Klasse oder Einzelperson der **Fluchtweg** aus dem Gebäude **versperrt**, so begibt sie sich in einen **Raum, der von der Gefahrenquelle** (z.B. des Brandherdes) möglichst weit **entfernt** ist. Hier gilt:

Türen zu! Fenster auf! Sich durch Rufe bemerkbar machen!

Ergänzende Sicherheitsmaßnahmen

- Die **Lehrerin/ der Lehrer** überzeugt sich davon, dass **keine Schüler/ -innen** im Unterrichtsraum - auch nicht **in Nebenräumen** - **zurückbleiben**.
- **Türen** sind zu **schließen (nicht abzuschließen)**, ebenso Fenster, falls sich dadurch die Räumung nicht verzögert.
- Sollte in einem Gebäude die (grün-weiße) **Beschilderung fehlen**, ist der **kürzeste Weg** zu wählen, um es zu verlassen (danach weiter wie unter 5.2 beschrieben).
- **Fahrstühle** dürfen **unter keinen Umständen** mehr **benutzt** werden!
- Weitere **Gebäude** dürfen zum Aufsuchen des Sammelpunktes **nicht durchquert werden**. Sie **müssen weiträumig umgangen werden!**

6. An der **Sammelstelle** stellt die Lehrerin/ der Lehrer fest, ob die **Klasse vollständig** ist.

Bei **Verdacht**, dass sich noch eine Schülerin oder ein **Schüler in einem der Gebäude** aufhalten könnte, ist der **Feuerwehr, der Schulleitung oder dem Sicherheitsbeauftragten Meldung zu erstatten**.

7. Entwarnung erfolgt ausnahmslos durch die Schulleitung und wird von den Kollegen/ -innen untereinander verbal weitergeleitet.

8. Anmerkungen

- **Lehrer/ -innen in Kenntnis des Alarms**, die aber nicht unmittelbar unterrichten, **sind zur Mithilfe** bis zur Entwarnung **dienstlich verpflichtet**. **Wichtig ist, dass einige dieser Lehrkräfte die in allen Lehrerzimmern vorhandenen Sicherheitswesten anlegen und unverzüglich den Kraftfahrzeugverkehr auf der Burgholzstraße warnen**. Andere geben den Alarm weiter und überprüfen die Räumung z.B. der Mensa, der Toiletten und naheliegender nicht einsehbarer Gebäudeteile. An den Sammelpunkten und auf der Straße unterstützen sie die Kollegen/ -innen.
- Kleidungsstücke, Taschen etc. können mitgenommen werden, falls sich die Räumung des Schulgebäudes dadurch nicht verzögert.
- Schüler/ -innen die dem Wetter nicht angemessen bekleidet sind können nach Freigabe durch die Schulleitung das **Forum** aufsuchen. Dabei ist der schmale **Fußweg zwischen Sporthalle 5 und Merkursportplatz** zu benutzen. Eingang hierzu von der Carl-Holtzschneider-Straße. Der vordere Teil des **Hofes der Grundschule** darf **nicht betreten** werden. Die Freigabe des Forums wird verbal weitergeleitet.
- Alle Alarmpläne auch unter: afg-do.de im Bereich ‚Service‘